

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

281 (9.10.1904) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 281. Viertes Blatt.

Sonntag, den 9. Oktober

1904.



Zu Gelegenheitsgeschenken empfehle ich **künstlerisch gerahmte Kunstblätter**. * Permanente Ausstellung. * Besichtigung frei. * Künstlerische Einrahmungen in echt Mahagoni, Eichen, Nussbaum.

Badischer Landesverband

der Vereine gegen den Mißbrauch geistiger Getränke.

Karlsruhe, im April 1904.

Aufruf!

Wenn wir uns zur Gründung einer **Trinkerheilstätte** an die hilfspendende Wohlthätigkeit unserer Mitbürger wenden, so geschieht es, gestützt auf die Anschauung der Wissenschaft, daß die Trunksucht, der unumkehrbare Hang zum Trinken, eine Krankheit ist, leider eine sehr weit verbreitete Krankheit.

Ungefähr 10 000 Trunksüchtige schätzt man im Großherzogtum Baden. 117 Entmündigungsanträge wurden vom 1. Januar 1900 bis 15. Juli 1901 bei den badischen Amtsgerichten wegen Trunksucht gestellt. In den Krankenhäusern unseres Landes wurden im Jahre 1899 wegen chronischen Alkoholismus und Säuerwahnsinns 373 Personen verpflegt. Etwa 40 Männer kommen alljährlich wegen alkoholischer Geistesstörung in die Heidelberger Irrenklin. Jedes Jahr ergehen ungefähr 100 Wirtshausverbote gegen Trunksüchtige. Leider geben diese Zahlen ein nur sehr unvollständiges Bild von dem Umfang des Uebels.

Die ärztliche Wissenschaft und Erfahrung haben erwiesen, daß Heilung möglich ist. In den in vielen Staaten durch gemeinnützige Vereine ins Leben gerufenen Heilstätten für Alkoholranke konnten 60 bis 80% derer, welche mindestens ein halbes Jahr verblieben waren, völlig geheilt werden. In Eltzen (Schweiz) wurden in den letzten 13 Jahren von 613 Trinkern 484 mit Erfolg behandelt.

Durch diese Erfahrungen ermutigt und getrieben durch das Mitgefühl für so viele in bitterer Not befindliche Trinkerfamilien hat der Badische Landesverband der Vereine gegen den Mißbrauch geistiger Getränke den Entschluß gefaßt, eine Heilstätte für Alkoholranke der minderbemittelten Volksklassen zu erstellen, welchen bisher keine ihren bescheidenen Mitteln entsprechende Heilanstalt zugänglich war.

Ein fünf Morgen großes Gelände bei Renchen ist bereits erworben. Die Pläne sind von Professor Hummel-Karlsruhe entworfen und von ärztlichen Autoritäten für zweckentsprechend befunden. Die Anstalt faßt vorerst 35 Insassen. Aufnahme sollen Männer aus dem ganzen Lande ohne Unterschied der Konfession finden. Der Verpflegungssatz soll 1,30 Mk. pro Tag nicht überschreiten. Beschäftigt werden die Insassen mit Gartenbau und gewerblichen Arbeiten. Die ärztliche Oberleitung und Beratung der Anstalt wird Herr Geheimrat Dr. Schüle-Iltenau übernehmen.

Die Kosten des Geländeerwerbs, der Haupt- und Nebengebäude und inneren Einrichtung sind auf 80 000 Mk. veranschlagt. Hieron hat das Großh. Ministerium des Innern 20 000 Mk. auf die Staatskasse übernommen. Außerdem wurde ein fortlaufender Betriebszuschuß in Aussicht gestellt. Die badische Regierung hat damit als erste in Deutschland die Heilbehandlung der Alkoholranke tatkräftig gefördert. Außer dem Beitrag der Regierung heizen wir zur Zeit 7000 Mk. eigener Mittel und dürfen die Hoffnung hegen, daß die Kreisverbände und einzelne Städte Beiträge für den Bau zur Verfügung stellen.

Ihre königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin haben ihre wärmste Teilnahme an dem Unternehmen ausgesprochen und der Hoffnung Ausdruck gegeben, daß es gelingen möge, eine Anstalt ins Leben zu rufen, die auf einem besonders schwierigen Gebiet der sozialen Fürsorge segensreich zu wirken berufen ist.

Mögen alle, deren Verhältnisse es gestatten und die mit uns von der Dringlichkeit, dem durch die Trunksucht verursachten Elend zu steuern, überzeugt sind, durch einen Beitrag zu den Baukosten das Unternehmen fördern helfen!

Beiträge nehmen die unterzeichneten Vorstandsmitglieder gern entgegen.

Der Vorstand des Bezirksvereins Karlsruhe:

Dr. Fuchs, Fabrikinspektor, Dr. Neumann, Nervenarzt, Dr. Paull, prakt. Arzt, Ziegler, evang. Stadtpfarrer, Brettle, kath. Stadtpfarrer, Willi, Redakteur, Wilhelm Müller, Schmied, Bäuerle, Mechaniker, Koch, Vereinssekretär, Frau W. v. Teuffel, Frä. Dr. M. Baum.

Bergebung von Bauarbeiten.

Die nachfolgend verzeichneten zur Herstellung eines Zwingers für die Malayenbären im Tiergarten erforderlichen Bauarbeiten sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden:

1. Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeiten,
2. Zementarbeiten und Entwässerungsanlagen,
3. Blechenerarbeiten,
4. Schlosserarbeiten,
5. Anstreicherarbeiten.

Zeichnungen, Bedingungen und Arbeitsverzeichnisse

liegen auf dem städt. Hochbauamt, Rathaus, II. Obergeschloß, Zimmer Nr. 102, zur Einsicht auf.

Ebenfalls sind die Angebote längstens bis **Freitag, den 14. Oktober d. J., nachmittags 4 Uhr,** dem Schluß der Vergabung, einzureichen. Karlsruhe, den 8. Oktober 1904.

2.1. Städt. Hochbauamt.

Ein Zimmer mit Küche

ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Schwannenstraße 1 I.

Wohnung zu vermieten.

5.1. Im Hause Schützenstraße 66 habe ich das Hochparterre, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Speicherkammer, sofort billig zu vermieten. S. Braun, Karlstraße 87 I.

Karl-Wilhelmstraße 12

ist im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 5 Zimmern, Bad sowie reichlichem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Betreff Anstrich und Tapezierung kann jedem Wunsch entsprechend werden. Näheres bei Malermeister Weber, Rudolfstraße 19, 2. Stock. *6.1.

Herrschaftswohnung.

* Wegen Verziehung ist Ettlingerstraße 29 die Parterrewohnung, bestehend aus 6 schönen Zimmern, Balkon, Badzimmer und Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Parterrewohnung

zu vermieten in zentraler Stadtlage, in unmittelbarer Nähe des Marktplatzes, 5-6 Zimmer u. Näheres Kaiserstraße 144 III im Bureau. 3.1.

Ein großes Zimmer

mit Küche ist auf 15. Oktober oder 1. November an ruhige Leute zu vermieten: Waldhornstraße 17. *

Bureau oder Ladenlokal

zu vermieten, 5-6 Räume in zentraler Stadtlage, unmittelbar am Marktplatz. Näheres im Bureau Kaiserstraße 144 III. 3.1.

Werkstätte zu vermieten.

* Wilhelmstraße 10 ist eine heizbare Werkstätte mit Wasserleitung sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Schützenstraße 66 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

Per 1. April f. J. eine Wohnung von 8 bis 10 Zimmern ev. in 2 Stockwerken zwischen Marktplatz und Kaiserplatz bis Sofienstraße gesucht. Angebote an Kornsand's Vermietungs- und Hypotheksbureau, Kaiserstraße 111.

Zimmer zu vermieten.

* Belfortstraße 15, nächst dem Mühlburgertor, ist ein gut möbliertes Parterrezimmer auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein freundlich möbliertes Mansardenzimmer, nach der Straße gehend, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Akademiestraße 18 im 2. Stock des Vorderhauses.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten und Pension zu vermieten: Sofienstraße 65 im 3. Stock Eingang Lessingstraße.

* Einfach möbliertes, freundliches Zimmer sofort zu vermieten: Rudolfstraße 11 im Hinterhaus, eine Treppe.

2.1. Ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang ist auf 15. Oktober zu vermieten: Akademiestraße 31, parterre.

* Rüppurrerstraße 17 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

* Waldhornstraße 62 ist im 4. Stock rechts ein einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn oder ein Fräulein sofort oder später zu vermieten.

* 2.1. Ein sehr gut möbliertes, freundliches Zimmer mit separatem Eingang ist zu vermieten: Scheffelstraße 56, 2. Stock links.

3.1. Kaiser-Allee 33, 1 Treppe, sind 2 fein möbl. Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) mit Balkon in freier gesunder Lage zu vermieten. Auch wird ein fein möbl. Zimmer mit Balkon und separatem Eingang einzeln vermietet.

* Bürgerstraße 19, 2. Stock, ist ein gut möbliertes, zweifelhafte Zimmer sofort mit ganzer Pension zu vermieten. Ebenfalls können noch 2 bis 3 Arbeiter Mittag- und Abendtisch erhalten.

* Victoriastraße 9 ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

* Kriegstraße 4 III, in nächster Nähe vom Hauptbahnhof, ist ein möbliertes Zimmer mit guter Pension und ohne Vis-à-vis an einen Herrn oder ein Fräulein sofort billig zu vermieten.

Kaiserstraße 81

ist im Seitenbau, 4. Stock rechts, ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.

Zähringerstraße 35

ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

Zwei schöne unmöblierte Zimmer, eines zum Kochen eingerichtet, sind sofort oder auf 1. November billig zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 18 im Laden.

Rudolfstraße 10

ist ein heizbares, schön möbliertes Mansardenzimmer auf sogleich oder später zu vermieten.

Gartenstraße 42

ist im 4. Stock ein freundl., geräumiges Zimmer sofort zu vermieten. Anzusehen zwischen 9 u. 12 Uhr. 2.1.

Ein möbl. Mansardenzimmer ist sogleich zu vermieten: Wilhelmstraße 16 im 2. Stock.

Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Steinstr. 29, neuer Seitenbau, 3. Stock.

Unmöbliertes, helles, großes Zimmer zu vermieten: Degensfeldstraße 5 II rechts.

Einfach möbliertes Zimmer ist an einen besseren Arbeiter oder an ein Fräulein zu vermieten: Georg-Friedrichstraße 14 IV rechts.

Eine Schlafstelle mit Kost ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Herrenstraße 9 im Hinterhaus, 2. Stock.

20000—22000 Mark

auf 1. Januar auf II. Hypothek auszuleihen. Gest. Offerten unter Nr. 8051 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10000 Mark

auf II. Hypothek sofort auszuleihen. Offerten unter Nr. 8052 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

20000 Mk.

werden auf ein erstklassiges Anwesen von sehr pünktlicher Zinszahlerin an zweiter Stelle bei höchster Sicherheit zu 5 % aufzunehmen gesucht. Vermittler verbeten. Offerten beliebe man unter Nr. 8049 an das Kontor des Tagblattes zu richten. *2.1.

15000—17000 Mk.

nach auswärts auf II. Hypothek, 75 % der Schätzung, gesucht. Angebote unter Nr. 8053 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein jüngeres, fleißiges Mädchen für häusliche Arbeiten und zu einem Kinde gesucht: Rudolfstraße 26, 4. Stock rechts.

C. Für kleinen guten Haushalt wird ein in der besseren Küche erfahreneres Mädchen gesucht, welches schon ähnliche Stellen bekleidet hat; Zimmermädchen im Haus. Stelle dauernd und angenehm. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

C. Für einen kleinen besseren Haushalt von 2 Personen wird ein braves Mädchen gesucht, das bürgerlich kochen kann, willig Hausarbeit besorgt und wird gute dauernde Stelle zugesichert. Ebenfalls Mädchen findet bei einer alleinlebenden Dame gute Stelle. Alles Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Perfekte Büglerin

gesucht: Waldhornstraße 8 III. *2.1.

Weißzeug-Beschließerin

für Hotel gesucht. Offerten unter Nr. 8054 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Buffet-Fräulein,

einfach und solid, in Bälde für ein Hotel gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hausmädchen-Gesuch.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 1 im Laden. 2.1.

Ein fleißiges Mädchen

findet sofort gute und dauernde Stelle. Zu erfragen Grenzstraße 22 im 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches etwas kochen kann, auf sofort gesucht: Karlsstraße 24 II.

Gesucht

auf 1. Nov. ein fleißiges Zimmermädchen, welches sehr gut nähen und bügeln kann. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mädchen-Gesuch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann, findet sofort gute Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Kaiserstr. 44, eine Treppe hoch.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein braves Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort oder später Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Kronenstraße 32 im 2. Stock.

Kellnerin-Gesuch.

* Berderstraße 40 wird eine Kellnerin auf sofort gesucht. Zu erfragen im 1. Stock.

Eine Monatsfrau

oder auch ein jüngeres Mädchen für einige Stunden am Nachmittag gesucht. Näheres Luisenstraße 35 a im 3. Stock.

Laufmädchen

gesucht, welches auch Hausarbeiten übernimmt. Zu erfragen Kaiserstraße 84 im Laden.

Tüchtiger Provisionsreisender der Lebensmittelbranche per sofort gesucht. Offerten unter Nr. 8043 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Schlosser,

tüchtige, auf Gitterarbeit werden gesucht bei A. Vogel, Marienstraße 48.

Trío!

*2.1. Für einen Abend in der Woche wird ein Cellist oder eine Cellistin gesucht. Adressen unter Nr. 8046 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen finden:

1 jüngerer Kellner in ein Café,
1 Koch, Salär 80 M.,
1 Küchen-Aldo, Salär 50 M.,
1 Hotel-Portier,
2 Buffetdamen,
1 Weißzeugbeschließerin,
2 Kellner-Lehrlinge,
Haus- u. Küchenmädchen
durch K. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17.

Küfer gesucht

bei Gebrüder Karrer, Rüppurrerstraße 34.

Hausbursche,

junger, kräftiger, mit guten Zeugnissen, der auf längere Stellung reflektiert, kann sofort bei mir eintreten. Kost und Wohnung im Hause.

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Stellen finden:

1 Zapper und 1 Schenkkellner,
1 Hotelbursche,
1 Hausbursche für Restaurant durch
K. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17.

Servierstelle

in besserem Lokal von jüngeren Fräulein sofort gesucht. Offerten unter Nr. 8045 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Weißnäherin

Empfiehlt sich im Ausbessern von Wäsche u. Kleidern. Zu erfragen Rintheimerstraße 16, 2. Stock links.

Eine Näherin,

welche im Weißnähen, Kleidermachen und im Ausbessern der Wäsche gut bewandert ist, nimmt noch Kundenhäuser an per Tag 1 M. 30 Pf. Auf Verlangen kann die Handmaschine gebracht werden. Zu erfragen Adlerstraße 39 im 5. Stock.

Eine tüchtige Waschfrau

sucht noch einige Kunden im Waschen; nur bessere Herrschaften. Zu erfragen Schützenstraße 54, Hinterhaus, 1. Stock.

Verloren

wurde Freitag nachmittag auf dem Wege durch die Waldhornstraße in den Schlossgarten oder daselbst auf einer Bank ein kleines, schwarzes Ledertaschen mit Inhalt. Abzugeben gegen Belohnung Westendstraße 51 III.

Eine Windachse

wurde von Karlsruhe nach Knielingen verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung bei Gottlieb König in Knielingen, beim Bahnhof, abzugeben.

Haus-Verkauf.

*2.1. Ein kleineres Wohnhaus in der Altstadt ist umständehalber um den billigen Preis von 14000 Mark gegen geringe Anzahlung sofort oder später zu verkaufen. Es wäre hiermit einem Geschäftsmann günstige Gelegenheit geboten, sich eine sichere Existenz zu erwerben. Reflekt. wollen ihre Adresse unter Nr. 8048 im Kontor der Tagblattes abgeben.

Sofa zu verkaufen.

Bismarckstraße 31, parterre, sind ein gebrauchtes Sofa, sowie zwei Anzüge und ein schwarzer Tuch-Gehrock zu verkaufen.

* Trumeau, neu, sehr groß, hoheleg., m. stark. geschliff. Glas, Säulen u. Stufe 30 M., große eleg. eiserne Kinderbettstelle, neu, 13 M. 50 P., großer Spiegel mit geschliffenem Glas, 85 cm hoch, 60 cm breit, für 10 M. zu vert.: Körnerstraße 22, 2. Stock.

Billig zu verkaufen.

* Eine gebr. Nähmaschine mit Fußbetrieb und zwei Handnähmaschinen sind sehr billig zu verkaufen: Blumenstraße 4, parterre.

Eine Singer-Nähmaschine
ist billig zu verkaufen: Herrenstraße 25 im 2. Stock
des Hinterhauses.

Drei schöne Herde
mit Messingfange, vorzügliche Qualität, sind sehr preis-
wert zu verkaufen: Kaiserstraße 225, Schlosserei. *

Kleiner Kessel
mit Koch-Einrichtung im Auftrage billig zu verkaufen:
Messingstraße 70 a. Ebendasselbst werden Kochherde
billig repariert, ausgemauert, gepußt und lackiert.
* **Fr. Streckfuß, Schlossermeister.**

Gasbadeofen
mit Duschvorrichtung und Rohr ist um den billigen
Preis von 35 M zu verkaufen. Näheres Moltke-
straße 19, 2. Stock.

Ein Zimmer-Rollstuhl,
nur 2 mal verwendet, ist im Auftrage sehr billig zu
verkaufen bei **A. Jörg, Kaiserplatz,**
Ecke der Leopoldstraße.

Hobelbank.
* Eine gebrauchte, gut erhaltene kleine Hobelbank
zu kaufen gesucht. Adresse bittet man abzugeben So-
fenstraße 80, parterre rechts.

Weinfässer zu verkaufen.
3.1. Eine größere Partie gut erhaltene,
weingrüne Fässer (oval und rund), 300 bis
1600 Liter haltend, sind preiswert abzugeben.
Näheres zu erfragen **Karl-Wilhelmstraße 50**
im Bureau.

Zwergobstbäume,
hochfeines Tafelobst, **Bismarckäpfel, Cordons-
Pyramiden,** werden wegen Platzmangel abgegeben:
Rüppurrerstraße 64, 2. Stock.

Harzer Kanarienvogel.
* Meine diesjährigen, echten Harzer Kanarien-
vögel setze billig dem Verkauf aus. Näheres Bismarck-
straße 33, Seitenbau, 3. Stock.

Mattensänger,
1 1/2 Jahre alt, pfeffer- und salzfarbig, sofort wegen
Umzug für 10 M zu verkaufen. Garantie für guten
Fänger und Wächter. Näheres Goethestraße 27,
Seitenbau, parterre rechts.

Stammen
wird ein jeder Käufer, welcher mein großes Lager
getragener Herrenkleider besucht. Stammen billige
Preise. Einen Posten Hosen, Joppen, Westen, Ueber-
zieher, Kutscherröcke, Fräcke, Gehrocke, Reithosen,
Cylinder- und Filzhüte werden billiger verkauft als
bei andern Händlern: **Ablerstraße 22, Quer-
bau, 2. Stock.**

Bauplätze
zu kaufen gesucht gegen ein gut gelegenes Haus in
Mühlburg. Offerten unter Nr. 8017 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht
werden eine gut erhaltene Bettstelle mit Kofst, Matratze
und Kopfpolster und auch ein **Gasherd.** Offerten
mit Preisangabe unter Nr. 8055 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

* Eine gute, alte Violine wird zu kaufen
gesucht. Offerten mit genauester Preisangabe
unter Nr. 8042 an das Kontor des Tagblattes
erbeten.

2.1. Kleine und große
Arzneiflaschen,
sowie weiße **Glasballon,** auch defekte, werden ge-
kauft. Offerten unter Nr. 8047 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

[3]

Staatlich geprüfte Lehrerin
wünscht Nachhilfestunden zu geben. Zu erfragen im
Kontor des Tagblattes. *2.1.

Wer erteilt Unterricht
in **Handelskorrespondenz, Buchhaltung** etc.?
Offerten mit Angabe des Honorars unter Nr. 8050
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Restaurant
zum Rodensteiner.
Empfehle ganz süßen
Umweger.
J. Forster.

Neuen süßen
Durbacher Weißherbst
sowie
Glatterthäler
empfiehlt
Hotel Prinz Max.

Otto Schwarz
= Konditorei und Café =
Telephon 1793, Karlstrasse 49 a,
empfiehlt als Spezialität

◆ **Holländerbunde.** ◆

Konditorei u. Café
Franz Hötger,
Mathystraße 10, Ecke Sonntagplatz
empfiehlt 3.1.
große Auswahl vorzüglicher
Gebäcke, Tortchen etc.

Neue Früchte
als:
Malagatrauben,
Muskat-Datteln,
Tafelkeigen,
Kranzkeigen,
Bozener Maronen
empfiehlt
B. Merkle,
Großh. Hoflieferant.

Neue Tafel-Kosinen,
" Tafel-Keigen,
" Tafel-Datteln,
" Muskat-Datteln
eingetroffen bei
C. Cartharius,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

**Gänseleber-
und Wildbretpasteten**
sowie

Gänseleberterrinen
mit Perigord-Trüffeln empfiehlt
August Ritzinger,
Herrenstraße 34.

Zwiebelfuchen
und verschiedene Obstfuchen
heute Sonntag
von 9 Uhr an in bekannter Güte bei
Hofbäcker Rößler,
Marktgrafenstraße 36.
Filialen:
Zähringerstraße 53 a und Karlstraße 29.

Bienenhonig,
garantiert naturrein, hierländischer, das Pfund 1 M,
bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt
B. Bahu, Amalienstraße 22.

Selbsteingelegte schwed. Preiselbeeren
(50 % Zucker)
in Eimern von 10 Pfd. per Pfd. 30 Pfg.
bis Ende Oktober empfiehlt *7.1.
C. Cartharius,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

Pommer'sche Landleberwurst
täglich frisch bei
B. Merkle,
Großh. Hoflieferant.

Maccaroni.
Bruchmaccaroni, dünn und dick, per Pfd. 25 P.,
feine Griechmaccaroni, dünn u. dick, p. Pfd. 30 P.,
feinste Taganrok-Griechmaccaroni, dünn u. dick,
p. Pfd. 40 P., Eierstifte, das Feinste, was in Eier-
Maccaroni hergestellt werden kann, per Pfd. 60 P.
empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Teltower Rübchen
wieder eingetroffen bei
B. Merkle,
Großh. Hoflieferant.

Bismarckheringe u. Rollmöpfe
per 4 Liter-Dose M. 2.—,
russische Sardinen
per Fäßchen M. 1.60,
bei 5 Dosen oder Fäßchen je 10 P. billiger,
neue holl. Vollheringe
per Stück 6 P., 7 Stück 40 P.,
nur Milchuer per Stück 7 P., 6 Stück 40 P.,
Ia reife holl. Sardellen
per Pfd. M. 1.—
empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Kieler Bücklinge

per Stück 6 \mathcal{M} , 4 Stück 20 \mathcal{M} , 40 Stück-Kistchen
 \mathcal{M} 1.80 empfiehlt

Fritz Leppert,
 Amalienstr. 14.

Ia Simburgerläse à 32 Pfg.,
 Ia fette Schweizerläse à 65 Pfg.,
 Halbsette à 42 Pfg.
 empfiehlt von 30 Pfund an unter Nachnahme
Käfer Handmann,
 Alldingen bei Spaichingen.

Verbesserte

Hectographenmasse,

über 100 gute Abzüge liefernd,

kalt abwaschbar, daher äußerst sparsam,
 1 kg \mathcal{M} 2.40,
 blaue Hectographen-Tinte 1 Fl. 30 Pf.,
 empfiehlt **J. Lösch, Drogerie, Herrenstr. 35.**

Zahnbürsten,

für künstliche Gebisse speziell ge-
 formt und extra kräftig, bei \mathcal{M} 5.4.

Herm. Ries, Friedrichsplatz 7.
 Schwämme, Bürsten u. Kammtwaren.



Lukas-Licht,

beste Gasglühlicht-
 Intensivlampe,

4 mal billiger wie elek-
 trisches Licht,
 ist zu haben in 4 Grössen
 v. 1000 Hefnerkerzen-
 " 500 " Stärke,
 " 300 " "
 " 150 " "

Allein-Vertretung:
 Gas- u. Wasserleitungsgeschäft
Karl Fr. Alex. Müller,
 Karlsruhe i. B.,
 Amalienstr. 7.
 Tel. 1284. 21.



Chiffre-Anzeigen

für Personal-Gesuche
 Stellen-Gesuche
 An- und Verkäufe
 Finanzierungen sowie
Annoncen jeder Art
 besorgt
 am besten und billigsten die
 älteste Annoncen-Expedition
Haasenstein & Vogler A. G.
 Karlsruhe
 Kaiserstr. 160, I Fernsprecher 190

Färberei Brink.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
 Mäßige Preise.

Hoforchesterkonzert 9. November.

Schicksalslied. — Te deum.

Chorproben für Damen und Herren
 Montag, den 10., Mittwoch, den 12. und
 Freitag, den 14. Oktober, je abends halb
 acht Uhr, im Hoftheater-Probensaal.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 9. Oktober 1904.
 Dritte Vorstellung außer Abonnement.

Der Ring des Nibelungen.

Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner.

Erster Tag.

Die Walküre.

In drei Aufzügen von Richard Wagner.
 Musikalische Leitung: Michael Balling.
 Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Siegmund	Fritz Remond.
Hunding	Hans Keller.
Wotan	Max Büttner.
Sieglinde	Ada v. Westhoven.
Brünnhilde	Idemka Fäßbender.
Frida	Rosa Ehofer.
Gerhilde	R. Wärmersperger.
Helmwige	Luisje Angerer.
Ortlinde	Marie Hofmann.
Waltraute	Rosa Ehofer.
Schwertleite	Christine Frieblein.
Siegrune	Frieda Meyer.
Grimgarbe	Magdalene Bauer.
Kohlschne	Anna Blank.

Nach jedem Aufzuge findet eine längere Pause
 statt.

Die Dichtung ist an der Vorverkaufsstelle,
 sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 6 Uhr. Ende: gegen 1/2 11 Uhr.
 Kasse-Eröffnung: halb 6 Uhr.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der
 Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Preise der Plätze. Balkon: I. Abt. \mathcal{M} 6.—,
 Sperrsitze: I. Abt. \mathcal{M} 4.50 usw.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag, den 11. Oktober. 4. Vorstellung
 außer Abonnement. **Der Ring des Ni-
 belungen.** Ein Bühnenfestspiel von Richard
 Wagner. Zweiter Tag: **Siegfried.** In
 3 Aufzügen von Richard Wagner. Anfang
 6 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr.

Donnerstag, den 13. Oktober. 5. Vorstellung
 außer Abonnement. **Der Ring des Ni-
 belungen.** Ein Bühnenfestspiel von Richard
 Wagner. Dritter Tag: **Götterdämmerung.**
 In 1 Vorpiel und 3 Aufzügen von Richard
 Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende 11 Uhr.

Freitag, den 14. Oktober. 9. Abonnements-
 Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
 mentskarten). Neu einstudiert: **Doktor
 Klaus.** Lustspiel in 5 Akten von Adolph
 L'Arronge. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Samstag, den 15. Oktober. 9. Abonnements-
 Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
 mentskarten). **Monna Vanna.** Schau-
 spiel in 3 Akten von Maurice Maeterlinck.
 Deutsch von Friedrich von Oppeln-Bronikowski.
 Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Sonntag, den 16. Oktober. 10. Abonnem-
 ent-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
 mentskarten). **Tell.** Große Oper mit Ballet
 in 4 Akten von Rossini. Anfang 1/2 7 Uhr.
 Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Preise der Plätze:

am 9., 11., 13. und 16. Okt. Balkon I. Abt. 6 \mathcal{M} ,
 Sperrsitze I. Abt. 4.50 \mathcal{M} usw.;
 am 14. und 15. Okt. Balkon I. Abt. 5 \mathcal{M} , Sperrsitze
 I. Abt. 4 \mathcal{M} usw.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 12. Oktober. 3. Abonnements-
 Vorstellung. Neu einstudiert: **Doktor
 Klaus.** Lustspiel in 5 Akten von Adolph
 L'Arronge. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 8. Oktober.
 Gestern nachmittag nach 5 Uhr fiel der lebige
 Maurer Ott aus Teutschneureuth, während er an
 einem Neubau der Lachnerstraße und zwar auf einem
 nach dem Hofe zu stehenden Gerüst mit Abräumen
 beschäftigt war, vom 4. Stock des Gerüstes ab, wobei
 er das Genick brach und einen Beckenbruch erlitt, in-
 folge er nach einigen Minuten starb. Der rasch
 herbeigerufene Arzt Dr. Heibingsfeld konnte nur noch
 den Tod konstatieren.

Am gleichen Abend nach 8 Uhr wurde eine Tüchers-
 frau von hier in der Waldhornstraße vermutlich von
 einem Schlaganfall betroffen, infolge dessen sie be-
 wußtlos zu Boden stürzte. Von einigen des Wegs
 kommenden Männern in ihre Wohnung verbracht,
 starb solche nach 9 Uhr. Der Vorgang auf der
 Straße verursachte einen größeren Menschenauflauf.

Freunde der Kunst und Literatur, des Theaters, des Sports

abonnieren nur:

MODERNE KUNST

illustrierte Zeitschrift mit Kunstbeilagen.

Der neue (XVIII.) Jahrgang bringt
 Künstlerisch vollendete Kunstblätter =
 in farbiger und in schwarzer Ausführung
 nach den Meisterwerken erster Künstler,
 Erste Romane, Novellen, Gedichte =
 der besten lebenden Schriftsteller, * *
 Geistvolle Aufsätze =
 über Kunst, Theater, Musik, Kunst-
 gewerbe, Sport etc.

Grossartige Ausstattung
Gediegener Inhalt
 machen „Moderne Kunst“ zum
Lieblingsblatt der vornehmen Welt.

Die Extra- und Künstler-Nummer, darunter
 Weihnachts- und Frühlings-Nummer, sind
 Glanzleistungen auf dem Gebiete des
 heutigen Zeitschriftenwesens.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und Postanstalt.
RICH. BONG, KUNSTVERLAG, Berlin W. 57.

Heirat.

*31. Solider Beamter wünscht mangels Bel. mit einem j. bess. Fräulein in Verbindung zu treten. Briefe unter Nr. 8014 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienstsanweisung

für die

Hebammen

des

Großherzogtums Baden

vom 2. Januar 1902.

Preis 50 Pfennig.

Amtliche Ausgabe.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Die Kolumbus die Entdeckung Amerika's ankündigte, dürfte vielen bisher noch unbekannt gewesen sein. In den neuesten Lieferungen 64-68 der großen Publikation Hans Kraemers „Weltall und Menschheit“ (Berlin, Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Preis pro Lieferung 60 Pfg.) findet sich nun eine Faksimile-Nachbildung des demütigen Briefes vom 14. März 1493, den Christoph Columbus, der „Admiral der Flotte des Ozeans“, wie der amtliche Titel des großen Seefahrers lautete, an den „wohlgelehrten Herrn Gabriel Sarris, Königlich spanischen Schatzmeister“, richtete. Kolumbus berichtet darin, ohne jede Kenntnis von der wahren Bedeutung seiner Entdeckung über die „indischen Inseln, die er kürzlich oberhalb vom Ganges entdeckt“ habe. Der von Professor Karl Beule bearbeitete Abschnitt „Erforschung der Erdoberfläche“ des erfolgreichen Werkes behandelt in den oben genannten Lieferungen die Geschichte der Erforschung von Nord- und Südamerika in fesselndster Weise, unterstützt von zahlreichen historischen Bildern.

Entzückende Gesellschaftsblätter, die neuesten Herbst- und Wintermoden, praktische, fleidame Kindergarderobe, sowie einfache und elegante Wäsche für Kinder und Erwachsene, Vorlagen für Kunst im Hause u. v. A. bringt ihren Lesern im ersten Heft des neuen Jahrgangs die Frauen-, Mode- und Familienzeitschrift „Das Blatt gehört der Hausfrau!“ und verspricht in ihrem Prospekt von jetzt ab in jedem wöchentlich erscheinenden Hefte praktisch verwendbare Moden, einfache und künstlerische Handarbeiten zu bringen: „Von Neuen das Neueste. Aus dem Skizzenbuche ihres Modeberichterstatters aus aller Welt.“ Doch nicht der Mode und der Ausschmückung des Heims allein ist der Inhalt des reichhaltigen Heftes gewidmet. Es bietet auch der tätigen Hausfrau und sorgenden Mutter eine Fülle belehrender und praktischer Artikel, wie: Ursachen der Ehenot. — Es rührt sich. — Allzu scharf macht schartig. — Was geht meine Tochter die Invalidenversicherung an? Allerlei wichtige Winke für häusliche Krankenpflege. Eine Zentrale der Stellenvermittlung für gebildete Frauen und Mädchen. Das Abfallen der Blütenknospen bei Zimmerblühen. Ueber die Wäuser der Hühner. Reichhaltiger Küchenzettel für Hausmannskost mit erprobten Rezepten. Im unterhaltenden illustrierten Teil beginnen die beiden vielversprechenden Romane: Im Strudel, von Emil Franz, das Werk eines neuen hochtalentierten Schriftstellers. Die andere Seele, Roman von C. v. Dornau, der beliebten Verfasserin so vieler, schöner Romane, für die deutsche Familie geschrieben in edler, hochpoetischer Form und von spannender Entwicklung. Herrliche Bilder nach Schöpfungen Paul Thumanns zu seinem 70. Geburtstag und einen Aufsatz über das Neue Dresdener Spielzeug mit Abbildungen. Von eminent praktischem Wert ist gewiß vielen Leserinnen die Geld und Zeit ersparende Auskunftsbude und der Vermittler fürs praktische Leben. Wahrlich eine Fülle des Inhalts für den Preis von 15 Pfg. pro Heft oder vierteljährlich M. 1.75, die „Das Blatt gehört der Hausfrau!“ als die reichhaltigste Familienzeitschrift der Neuzeit erscheinen läßt. Abonnements bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. Probenummern sendet gratis und franko der Verlag von Friedrich Schirmer, Berlin SW. 13.

[5]

Etaudesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

8. Okt. Adolf Hed von Würmersheim, Küfer hier, mit Marie Mörmann von Lautenbach.
 8. „ Franz Glanzmann von Ebersweier, Schmied hier, mit Ida Hauck von Hundheim.
 8. „ Albert Kuch von Kilsheim, Schneider hier, mit Monika Reinhart von Königheim.
 8. „ Anton Blum von Forst, Ref.-Heizer hier, mit Therese Blas von Vorthal.
 8. „ Franz Collette von hier, Schlosser hier, mit Barbara Herrmann von Gerhausen.
 8. „ Theodor Bloß von hier, Finanzassessor hier, mit Dora Wäsmar von hier.
 8. „ Heinrich Weiß von Ebenloben, Maler hier, mit Luise Pfäffle von Künzelsau.
 8. „ Franz Schneider von Freialtsheim, Kaufmann hier, mit Ottilie Adernann von hier.
 8. „ Otto Schenkel von Sickingen, Schreiner hier, mit Thekla Daum von Völkersbach.
 8. „ Berthold Maag von hier, Maler hier, mit Martha Winter von Leipzig.
 8. „ Rudolf Wimmer von Alzey, Oberleutnant in Mühlhausen, mit Emilie Weiß von Baden.
 8. „ Ludwig Dosenbach von Rheinweiler, Lokomotivführer hier, mit Barbara Kilgus von Breitenau.
 8. „ Friedrich Förster von Walldorf, Bizewachtmeister hier, mit Luise Backfisch von Neunkirchen.
 8. „ Reinhard Götz von Münchweier, Straßenbahnkassierer hier, mit Luise Schtle von Nordrach.
 8. „ Wilhelm Stricker von Obenheim, Schneider hier, mit Luise Kreh von Ingelfingen.
 8. „ Hermann Birkenberger von hier, Werkführer hier, mit Luise Roth von Schwezingen.
 8. „ Rudolf Landmesser von Kochersteinfeld, Kaufmann hier, mit Luise Klein von Pfüllendorf.
 8. „ Adam Schiel von Helmstadt, Schneider hier, mit Christiane Walz von Gaitersbach.
 8. „ Hermann Ludwig von hier, Schlosser hier, mit Sofie Herrmann von Blankenloch.
 8. „ Ferdinand Scherfling von hier, Marmor-schleifer hier, mit Elise Seehofer von Bühl.
 8. „ Hermann Fittler von Beiertheim, Eisendreher hier, mit Emma Schaible von hier.
 8. „ Johann Barthel von Weisenburg, Schuhmacher hier, mit Rosa Ulrich von hier.
 8. „ Christian Buch von Sternensfels, Eisengießer hier, mit Marie Leiz von hier.
 8. „ Karl Neunzig von Oberachern, Bahnarbeiter hier, mit Barbara Vogt von Lautenbach.
 8. „ Emil Meyer von hier, Maurer hier, mit Anna Huber von Heidelberg.
 8. „ Wilhelm Daub von Zaisenhäusern, Schneider hier, mit Luise Fiesler von Knittlingen.
 8. „ Otto Jörg von hier, Maschinentechniker in Wehlar, mit Maria Barth von Rintheim.
 8. „ Karl Volk von Gödingen, Bierführer hier, mit Margarethe Schmiech von Dossenheim.
- Geburten:**
 7. Okt. Marianne Elisabeth Efriede, Vater Georg Zieber, Zugmeister.
 7. „ Frieda Elise, Vater Bernhard Müller, Stadttagelöhner.
- Todesfälle:**
 6. Okt. Eduard Sievert, Major a. D., ein Ehemann, alt 69 Jahre.
 7. „ Franziska Danner, alt 49 Jahre, Ehefrau des Malers Severin Danner.
 7. „ Johann Frank, Maurer, ein Witwer, alt 78 Jahre.
 7. „ Karl, alt 1 Monat 5 Tage, Vater Friedrich Kaiser, Bierbrauer.
 7. „ Luise, alt 2 Monate 24 Tage, Vater Karl Staub, Steinschleifer.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Sonntag, den 9. Oktober 1904:

- 1/2 11 Uhr, **Eduard Sievert**, Major a. D. (Karlsstraße 84, 4. Stock).
 1/2 12 Uhr, **Luise Danner**, Privatier (Augartenstraße 77, Hinterhaus, 2. Stock).
 1/2 6 Uhr, **Johann Frank**, Maurer (Durlacherstraße 103).

Montag, den 10. Oktober 1904:

- 11 Uhr, **Ludwig Hummel**, Privatier (Viktoriastraße 24, 1. Stock).
 1/2 3 Uhr, **Franziska Danner**, Ehefr. des Malers (Brunnenstraße 1, 1. Stock).

Tagesordnung des Schwurgerichts für das IV. Quartal 1904.

- Montag, den 10. Oktober,**
 vormittags 9 Uhr:
 Max Linus Gorenflo, Tagelöhner von Friedrichsthal, wegen Meineids.
 Vormittags 11 Uhr:
 Bertha Endres, Fabrikarbeiterin von Bruchsal, wegen Meineids.
 Nachmittags 4 Uhr:
 Franz Josef Bechtold, Landwirt von Büchenau, wegen Notzuchtsverfuchs.
 Nachmittags 5 Uhr:
 Ludwig Beckert, Eisendreher von Aue, wegen Notzuchtsverfuchs und gewaltsamer Vornahme unzüchtiger Handlungen.
- Dienstag, den 11. Oktober,**
 vormittags 9 Uhr:
 Lorenz Winter, Uhrmacher von Steinenthal, und Karl Buiher, Maler von Erligheim, wegen Vergehens nach § 288 R.St.G.B. und Konfursverbrechen.
 Mittwoch, den 12. Oktober,
 vormittags 9 Uhr:
 Gottfried Lampert, Müllerbursche von Edelweiler, wegen Verbrechen gegen §§ 177, 176 B. 1, 43, 47 R.St.G.B.
 Donnerstag, den 13. Oktober,
 vormittags 9 Uhr:
 Karl Hermann Schaufler, Goldschmied von Dären, wegen Raubs, Raubverfuchs, räub. Erpressung und Bedrohung.
 Freitag, den 14. Oktober,
 vormittags 9 Uhr:
 Johann Friedrich Kohl, Schlosser von Oberhausen, und Landolin Maubacher, Tagelöhner von Speisart, wegen erschwerter Körperverletzung, Amtsanmaßung, Notzucht bezw. Notzuchtsverfuchs, Bedrohung und Freiheitsberaubung.
 Samstag, den 15. Oktober,
 vormittags 9 Uhr:
 Jakob Friedrich Rathfelder, Marmor-schleifer von Spielberg, und Adam Kupp, Tagelöhner von Dilsberg, wegen Raubs.
 Mittags 12 Uhr:
 Adolf Heuser, Plattenleger von Linkeheim, wegen Körperverletzung mit nachgefolgtem Tode.

Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer II.

- Dienstag, den 11. Oktober, vormittags 9 Uhr:
 1. Hermann Rudolf Koblhase, Maschinist von Cottbus, wegen Sittlichkeitsverbrechen.
 2. Georg Adam Kastner, Maurer von Königsbach, Heinrich Franke, Tiefbauunternehmer von Bofzen, Gustav Adolf Ballburg, Maurer von Bforzheim, Josef Müller, Maurer von Mörlich, Karl Lenz, Maurer von Wöschbach, wegen Vergehens nach § 330 St.G.B.
 3. Johann Billing, Polizeidiener von Büchenbromm und Karl Schaller, Hilfspolizeidiener von Dill-Weissenstein, wegen Körperverletzung im Amte.
 4. Gustav Kochendörfer, Tagelöhner von Sternensfels, wegen Widerstands, Sachbeschädigung usw.
 5. Karl Ludwig Mäisenbacher, Goldarbeiter von Würm, wegen Bedrohung und Körperverletzung.
 6. Georg Wilhelm Häfeler, Goldarbeiter von Niefern, wegen erschwerter Körperverletzung.

Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer III.

- Mittwoch, den 12. Oktober, vormittags 9 Uhr:
 1. Josef Hag, Gärtnerlehrling von Baden, wegen mehrfachen, teilweise erschwerter Diebstahls.
 2. Arthur Schneider, Tagelöhner von Kaiserslautern, Richard Brill, Tagelöhner von da, Wilhelm Gehm, Kaufmannslehrling von da, wegen schwerer Diebstahls, Sachbeschädigung und Hausfriedensbruchs.
 3. August Florus, Schuhmacher von Kornwestheim, wegen Unterschlagung.
 4. Giuseppe Comiotto, Erdarbeiter von Mel, wegen schwerer Körperverletzung.
 5. Josef Weber, Malermeister von Baden, wegen Diebstahls.
 6. Johann Grölle, Schreiner von Scheuerhalben, wegen Vergehens nach § 181 a St.G.B., Uebertretung nach §§ 55, 56, 148⁷, 149² der Gewerbeordnung.
 7. Christian Braun, Steinbrecher von Königsbach, wegen Beleidigung.

O fenschirme und Ofenvorsätze,

sowie alle **Feuergeräte** in grösster Auswahl empfiehlt

Heinrich Lange, Herrenstrasse 28.

5. öffentliche Sitzung der Generalsynode
der evangelisch-protestantischen Kirche
im Sitzungssaal der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Dienstag, 11. Oktober 1904,
vormittags 9 Uhr.

- I. Anzeigen neuer Eingaben.
- II. Bericht des Finanzausschusses (IV) über die
oberkirchenrätlichen Vorlagen:
 1. Ueber die kleineren Fonds und Kassen (Ober-
kirchenratsvorlage III
Seite 54 Ziffer 12 und 13,
" 56 " 14,
" 58 " 15, 16) und den neuen
evangel. Kirchenfond (Seite 40, Ziffer 2
obiger Vorlage III);
Berichterstatler Baumert.
 2. Ueber die geistliche Witwenkasse und erweiterte
Hinterbliebenenversorgung (Seite 21 und 50
Ziffer 10 obiger Vorl. III);
Berichterstatler Ringwald.
 3. Ueber den Gesehentwurf (Oberkirchenratsvor-
lage XVI) die Ruhegehälter der Geistlichen
betreffend;
Berichterstatler Ludwig.
- III. Bericht des Ausschusses III zur Einsicht und
Prüfung der Diöcesanprotokolle und über den
Hauptbericht (Oberkirchenratsvorlage I).
 1. Im allgemeinen und soweit nicht Einzelberichte.
Berichterstatler Specht.
 2. Ueber die einzelnen Gegenstände:
 - a. Sonntagsheligung (B. 9 Seite 13);
Berichterstatler: D. Kneucker.
 - b. Jugendgottesdienst (D. 4 Seite 16);
Berichterstatler: Schmitthener.
 - c. Diafonissendienst (G. 3 Seite 22);
Berichterstatler: Kub.

Deutsche Burgen und Schlösser — so lautet
der Titel eines reich illustrierten, interessante historische
Einblicke gewährenden Aufsatzes aus der Feder von
Dr. Oskar Damm, den wir mit Vergnügen in
dem neuesten (2.) Hefte der „**Modernen Kunst**“
(Verlag von Rich. Bong, Berlin W. 57, Preis des
Hefes 60 Pf.) lesen und der Vielen sowohl durch
das reizvolle Arrangement seiner Bilder, als auch
durch seinen fesselnden Inhalt mancherlei Anregung
bieten wird. Des Weidmanns Herz erfreut in dieser
köstlichen Jagdzeit G. Buchwalds frische Blanderei
über die deutschen Jagdhunde, zu der G. Sterry
eine reihe prächtiger Zeichnungen lieferte. Dora
Dunder schildert in ihrer pikant geistvollen Art die
ersten Bühnenerfolge Paul Lindaus, ein gewiss sehr
aktuelles Thema, da Lindau soeben die Leitung des
„**Deutschen Theaters**“ zu Berlin übernommen hat.
Paul Grabeins Roman „**Das stille Leuchten**“, der
so fesselnd begann, hält die interessante Note des
Gebirgsmilieus glücklich fest und verbindet damit
eine feine Psychologie. Die bildende Kunst berück-
sichtigt der Text dieses Hefes u. a. mit einem illu-
strierten Artikel über Holzschnitzerei in Oesterreich.
Eine Fülle anderer kleinerer Artikel, die die ver-
schiedensten Gebiete berühren, schließen sich den ge-
nannten an.

„**Quackalberei auf dem französischen
Lande**“ so lautet der Titel eines reich illustrierten
und hochinteressanten Aufsatzes aus der Feder Dr.
J. Lewins in Paris, den wir in dem neuesten
(2.) Hefte der illustrierten Zeitschrift „**Für Alle
Welt**“ (Preis des Vierteljahrsheftes 40 Pf. Deut-
sches Verlagshaus Bong & Co., Berlin W. 57) mit
großem Beifall lesen und der zusammen mit Dr. med.
L. Lewinskis fesselnden Auseinandersetzungen über
„**Die Kunst das Leben zu verlängern**“ so recht den
Unterschied zwischen abergläubischer Bauernmedizin
und sachgemäßer Hygiene in den Vordergrund treten
läßt. Die beiden großen Romane „**Lo Nicò**“ von
Emma Bely und „**Wiener Luft**“ von Theodor von
Sosnosky finden in demselben Hefte ihre spannende
Fortsetzung. Reich wie der vielseitige Inhalt ist auch
der illustrative und künstlerische Schmuck der vor-
nehmen Zeitschrift.

Jakob Spitzfaden, Wagenbauer,

Kriegstrasse 14, Karlsruhe i. B., Kriegstrasse 14,

empfehl

Wagen jeder Art und nach allen Zeichnungen

unter Garantie.

Umtausch gebrauchter Wagen. * Reparaturen prompt und billig.

Expressgutbeförderung.

Die vom 1. Juni d. J. ab neu eingeführten

Eisenbahn-Paketadressen

liefern wir genau nach Vorschrift

zu 50 Pfennig die 100 Stück.

(Unter 100 Stück werden nicht abgegeben.)
Firmeneindrücke werden besonders berechnet.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Karlsruher Tagblatt.

Im Verlage der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen
und in allen Buchhandlungen zu haben die amtliche Ausgabe des

Kurs-Buch

für die

Großh. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in

Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsass-Lothringen,
Hohenzollern und der Schweiz,

sowie für die wichtigsten Anschluß-Linien.

Mit den Post-Omnibus-Kursen für Baden und Hohenzollern,
nebst Dampfboot-Kursen.

Winterdienst 1904/1905.

Ausgabe vom 1. Oktober 1904.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Großh. Bad.
Staatseisenbahnen, ein Eisenbahn-Uebersichtskarte von Mittel-Europa, einer
Eisenbahnkarte von Baden

und dem

Personen-Tarif der Station Karlsruhe.

Preis 50 Pfennig.

Gold, Silber und Banknoten
vom 7. Oktober 1904.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . " "	20.39	20.35
20 Francs-Stücke . . . " "	16.22	16.18
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	—
do. Kr. 20 St. . . . " "	—	17.—
Gold-Dollars . . . per Doll.	4.19 ¹ / ₄	4.18 ³ / ₄
Neue Russ. Imper. . . per St.	—	—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . " "	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . " "	80.30	78.90
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.18 ¹ / ₂
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4.17 ¹ / ₂
Belg. Noten . . . per Frs. 100	—	81.—
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	20.38
Franz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.—
Holländ. Noten . . . per fl. 100	—	169.—
Italien. Noten . . . per Lire 100	—	81.10
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	—	85.10
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	216.—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	—	80.90

Schiffsnachrichten des Norddeut. Lloyd.
(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern,
Erbrünnstraße 6, Karlsruhe.)

Angekommen am 7. Oktober „Wittenberg“ in
Rotterdam, „Nachen“ in Havana. **Abgegangen**
am 6. Oktober „Babelsberg“ von Funchal; am
7. Oktober „Königin Luise“ von Neapel, „Gneisenau“
von Port Said.

Termin-Kalender für Versteigerungen.
Montag, den 10. Oktober.
2 Uhr: Voll, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Verstei-
gerung im Pfandlokal Steinitzstraße 23.

Tagesanzeiger.
(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Sonntag, den 9. Oktober:
Colosseum. Zwei Vorstellungen. Anfang 4 und
8 Uhr.
Evaa. Stadtmision. Jahresfest im Vereins-
haus, nachmittags 1/2 4 Uhr.
Festhalle. Militärkonzert von der Kapelle des
1. Bataillon Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14, nach-
mittags 3 1/2 Uhr.
Hoftheater. Die Walküre. Anfang 6 Uhr. Ende
12 1/2 Uhr.
Liederhalle. Familien-Abend im Vereinslokal,
abends 1/2 9 Uhr.
„Salamander“, I. Karlsruher Ruderklub.
Vormittags 11 Uhr: Frühshoppen in der
Bränerie Schrempf. Mittags 1 Uhr: Fest-
mahl im Saal des Klubhauses. Nachmittags
5 Uhr: Abendunterhaltung in den Sälen
des Klubhauses.

Wetternachrichten aus dem Süden
vom 8. Oktober, früh.
Lugano wolkenlos 12°, Biarritz wolfig 12°, Nizza
heiter 14°, Triest bedeckt 19°, Florenz wolkenlos 17°,
Rom bedeckt 19°, Cagliari wolkenlos 19°, Brindisi
Regen 19°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für
Meteorologie und Hydr. vom 8. Oktober 1904.
Begleitet von schweren Stürmen und Regenfällen
ist die Depression, welche gestern über Nordfrankreich
gelegen war, bis nach Nordwestrußland weiter ge-
zogen; von da an nimmt der Luftdruck bis zu einem
barometrischen Maximum zu, das den atlantischen
Ozean bedeckt. In Mitteleuropa ist das Wetter noch
meist trüb, regnerisch und kühler als am Vortag.
Aufklärendes und kühles Wetter mit abnehmenden
Niedererschlägen ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen
der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Oktober.	Baro- meter mm	Therm. in C	Abol. Recht.	Reucht. in Proz.	Wind	Witterung
7. Okt. 9 U.	740,7	10,4	5,7	60	SW.	bedeckt
8. Okt. 7 U.	748,4	8,0	7,8	98	—	—
8. Okt. 2 U.	748,9	8,6	7,4	89	—	—

Höchste Temperatur am 7.: 18,0; niedrigste in
der darauffolgenden Nacht 8,0. Niederschlagsmenge
des 7.: 6,0 mm.
Wasserstand des Rheins am 8. Okt., früh:
Schusterinsel 150, gef. 3, Nehl 200, gef. 1,
Wagan 319, gef. 3 cm.

Telegraphische Kursberichte. 8. Oktober 1904.

New-York.		Berlin (Anfang).		Frankfurt (Mittags-Börse).	
Atehis.-Topeka	82 ³ / ₄	Kreditactien	211.70	Wechsel Amsterdam .	169.—
Canada Pacific	132.—	Disconto-Commandit .	193.10	„ London	203.72
Chicago Milw.	165 ³ / ₄	Deutsche Bank	—	„ Paris	81.016
Denver	80.—	Berliner Handelsges. . .	161.60	„ Wien	85.075
Louisv. Nashv.	127 ¹ / ₄	Bochumer	213.20	„ Italien	80.983
New-York Erie	83.—	Laurahütte	252.—	Privatdiscont	3 ³ / ₈
„ Central	129.—	Harpener	218.20	Napoleons	16.20
North. Pacific	74 ¹ / ₂	Dortmunder D	—	3 ⁹ / ₁₆ Reichs-Anleihe . . .	89.80
Southern Pacific	58 ³ / ₈	Baltimore u. Obioshares	92.50	3 ¹ / ₂ „	101.90
Silber	57 ¹ / ₂	Tendenz: uneinheitl.	—	3 ¹ / ₂ Preussen	101.70
Wien (Vorbörse).		Paris (Anfang).		5 ⁹ / ₁₆ Italiener	
Kreditactien	673.50	3 ⁹ / ₁₆ Rente	98.02	4 ¹ / ₂ Portugiesen	62.40
Staatsbahn	655.—	4 ⁹ / ₁₆ Italiener	103.95	4 ⁹ / ₁₆ innere Russen	92.55
Lombarden	87.—	4 ⁹ / ₁₆ Spanier	87.40	4 ⁹ / ₁₆ Serben	77.70
Marknoten	117.43	Türken (unifiz.)	86.60	4 ⁹ / ₁₆ Spanier	88.—
Ungar. Goldrente	119.30	Türkenlose	128.50	Oesterr. Goldrente	101.90
„ Kronenrente	98.10	Ottoman	592.—	„ Silberrente	100.85
Oesterr. Papierrente	100.—	Rio Tinto	1445.—	Ungar. Goldrente	98.40
„ Silberrente	100.—	Frankfurt (Anfang).		„ Kronenrente	—
Länderbank	4 ¹ / ₂	Kreditactien	212.—	Argentinier	43.70
Goldagio	127.27	Staatsbahn	140.30	5 ⁹ / ₁₆ Southern	108.30
Tendenz: träge.	—	Lombarden	17.90	5 ⁹ / ₁₆ Bulgaren	91.75
London (Anfang).		Disconto-Commandit	193.20	Disconto-Commandit	193.40
Deboers	18 ¹ / ₂	Dresdener Bank	155.80	Darmstädter Bank	142.—
Chartered	1 ¹ / ₂	Gotthardbahn	190.—	Sonaaiff. Bank	145.—
Goldfield	6 ¹ / ₄	Berliner Handelsges.	—	Deutsche „	229.20
Randmines	10 ³ / ₄	Tendenz: ruhig.	—	Dresdener „	155.80
Eastrand	8 ¹ / ₂	Karlsruher Stadtanleihen:		Badische „	125.—
Chicago Milw.	170 ³ / ₄	4 ⁹ / ₁₆ v. 1900 unk. bis 1905	101.40 B.	Rhein. Kreditbank	139.50
Denver Prefer.	8 ¹ / ₄	3 ¹ / ₂ v. 1902 unk. bis 1907	98.— stw. bz. u. G.	„ Hypoth.-Bank	198.60
Atehis. Prefer.	103.—	3 ¹ / ₂ v. 1903 unk. bis 1908	98.30	Länderbank	116.70
Louisv. Nashv.	131.—	3 ⁹ / ₁₆ von 1886	91.80 B.	Wiener Bankv.	141.60
Union Pacific	106 ¹ / ₄	3 ⁹ / ₁₆ von 1889	91.30 B.	Bank Ottoman	117.50
Atehis. Com.	85 ¹ / ₄	3 ⁹ / ₁₆ von 1896	—	Harpener	218.50
Frankfurt (Mittags-Börse).		3 ⁹ / ₁₆ von 1897	90.75 bz. u. G.	Gelsenkirchener	232.70
(Schluss.)				Laurahütte	252.75
4 ⁹ / ₁₆ Baden 1901	104.50	4 ⁹ / ₁₆ Rhein. Hyp.-Pfdbr.	102.75	Bochumer	214.—
3 ¹ / ₂ „ 1902	100.30	unkündbar bis 1907	101.50	Hibernia	—
3 ¹ / ₂ „ abgest.	99.90	3 ¹ / ₂ Rh. Hyp.-Pfdbr.	96.70	Dortmunder C	82.60
3 ¹ / ₂ „ i. Mark	100.15	3 ¹ / ₂ Rh. Hyp.-Pfdbr.	—	Allg. Elektr.-Gesellsch.	226.50
3 ¹ / ₂ „ 1892/94	100.20	v. J. 1869—1882	—	Schuckert	121.—
3 ¹ / ₂ „ 1900	—	unkündbar bis 1904	96.70	Westeregeln	262.30
3 ¹ / ₂ „ 1896	—	3 ¹ / ₂ Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	98.—	Dynamit	183.60
3 ¹ / ₂ „ 1904	100.35	Frankfurt (Nachbörse).		Köln-Rottweil	251.—
4 ⁹ / ₁₆ Griechen	47.90	Kreditactien	212.50	Deutsche Waffen- u.	—
5 ⁹ / ₁₆ Argentinier abg.	97.70	Disconto-Commandit	193.40	Munitions-Fabr.	291.90
5 ⁹ / ₁₆ Chinesen 1896	99.70	Staatsbahn	140.30	Canada	183.70
4 ¹ / ₂ „ 1898	90.55	Lombarden	17.90	Gritzner	218.—
5 ⁹ / ₁₆ Mexicaner	101.85	Tendenz: still.	—	Pest. Ung. Commercial-	—
5 ⁹ / ₁₆ „ I.—III.	47.—	Berlin (Schluss).		Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3	—
3 ⁹ / ₁₆ „	29.40	3 ¹ / ₂ bad. Anleihe 1904	100.30 bz. G.	Pest. Ung. Commercial-	—
4 ⁹ / ₁₆ Russen v. 1902	92.90	4 ⁹ / ₁₆ Baden	101.40 bz. G.	Bk. Comm.-Obligat.	—
Türkenlose	130.30	3 ¹ / ₂ Reichs-Anleihe	101.90 bz. G.	Serie 2	—
Türken 1903	85.—	3 ⁹ / ₁₆ Preuss. Consols.	101.70 bz. G.	Ung. Lokaleisenbahn-	—
Pfälz. Hyp.-Bank	196.25	3 ⁹ / ₁₆ „	89.75	Obligationen Ser. 1	—
Oberrhein. Bank	98.50	Kreditactien	212.40	Privatdiscont	3 ³ / ₈
Berliner Bank	88.50	Disconto-Commandit	193.20	Anfangs wenig angeregt, später etwas niedriger. Bochumer fester.	
Bad. Zuckerfabrik	105.60	Dresdener Bank	155.70		
Gritzner	219.30	Nationalbank	124.—		
Karlar. Maschinenfabr.	250.—	Berliner Bank	68.20		
Edison	226.50	Staatsbahn	—		
Schuckert	120.10	Bochumer	213.60		
Nordd. Lloyd	105.—	Gelsenkirchener	232.40		
Packetfahrt	116.60				
Berlin (Nachbörse).		3 ⁹ / ₁₆ Portugiesen Ser. I	63.90	Frankfurt (Abschlußbörse).	
Kreditactien	212.10	4 ⁹ / ₁₆ Serben	78.80	Kreditactien	—
Disconto-Commandit	198.20	4 ⁹ / ₁₆ Spanier	87.45	Disconto-Commandit	—
Deutsche Bank	229.20	4 ⁹ / ₁₆ Türken (unifiz.)	86.60	Dresdener Bank	—
Berliner Handelsges.	161.70	Türkenlose	129.70	Deutsche Bank	—
Dortmunder C	82.90	Banque Ottomane	591.—	Staatsbahn	—
Laurahütte	251.60	Banque Paris	1234.—	Lombarden	—
Harpener	232.—	Rio Tinto	1437.—	Bochumer	—
Hibernia	—	Randmines	264.—	Gelsenkirchener	—
Bochumer	213.30	Deboers	475.—	Harpener	—
Baltimore u. Obioshares	92.70	Robinson	242.—	Laurahütte	—
Tendenz: leicht abgeschwächt.	—	Eastrand	208.—	Hibernia	—
Paris. (Schluss.)		Goldfields	160.—	Italiener	—
3 ⁹ / ₁₆ Rente	98.07	Tendenz: fest.		Portugiesen	—
4 ⁹ / ₁₆ Italiener	104.—			Mexicaner	—
				Tendenz: schwächer.	—

Frachtbriefe und Deflarationen

Sämtliche Sorten — für den Inneren und Internationalen Verkehr
(exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit
oder ohne Firmen und sonstige Eindrücke, liefert
Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Henry's 1. ungarischer Circus, der nach einer sechsmonatlichen Herbst- wie Winter-Saison, die er in den Städten Dresden, Magdeburg, Breslau, Hamburg und letzters in Stettin verbrachte, zum ersten Male in Deutschland eine Sommer-Tournee durchreist, trifft am Dienstag, den 11. Oktober, morgens 7 Uhr, mittelst Extrazuges, bestehend aus 58 Achsen, aus Mainz hier ein, um seinen riesigen Zelt-Circus, der innerhalb fünf Stunden von dem dazu eigens aus 45 Mann bestehenden Arbeiter-Personal, das unter Leitung eines Zeltmeisters steht, aufgebaut wird, am selben Abend 8 Uhr mit einer Gala-Premiere auf dem Festplatz zu eröffnen. Der Circus ist auf das Elegante eingrichtet, gegen jedes Unwetter geschützt, mit bequemen Sitz- und Stehplätzen versehen und mittelst eigener elektrischer Lichtanlage aufs brillanteste beleuchtet. Der Circus verfügt über 110 ungarische Rasseperde, die Direktor Henry zur Meisterschaft dressiert hat, und die er zu 6, 10, 16, 20, 30, 40, 50 in Freiheit vorführt, ein Künstler-Ensemble von nahezu 200 Personen, nur Künstler und Künstlerinnen allerersten Ranges, ein Corps de Ballet von 40 jungen, feinen Ungarinnen, die unter Leitung der Balletmeisterin Frau Baron stehen, 10 urkomische Clowngsgrößen, eigene Musikkapelle, wie den best-dressierten Elefanten „Tommy“ und andere Tierpezialitäten, ferner über großartige Manöver-Quadrillen usw. usw. und Belustigungs-Pantomimen. Der Circus bleibt nur 8 Tage in unserer Stadt, und es geschieht wegen Einhaltung der ganzen Tour keine Verlängerung. Am Mittwoch, den 12. Oktober finden zwei große Vorstellungen statt. Die Nachmittags-Vorstellungen sind eigens für das auswärtige Publikum bestimmt. Ebenso erst durchgeführtes Programm wie bei den Abend-Vorstellungen. Der Karten-Vorverkauf für alle Sitzplätze ist in dem Cigarrengeschäft von Herrn M. Heller, Kaiserstraße 179 und 247.

Fremde

übernachteten vom 7. bis 8. Oktober.

Alte Post. Eiter, Kfm. v. Lahr. Velt, Kfm. v. Mannheim. Steigert, Rechnungsrat von Schaffhausen. Rheineck, Kfm. v. Remscheid. Schöns, Thomas, Sergeanten, u. Heis, Gendarm v. Luxemburg. Faulhaber, Altuar v. Altenheim. Fröhjorge, Kfm. v. Heilbronn. Frau Kfm. Braun v. Offenburg. Rosch, Kfm. v. Köln. Schmid, Kfm. v. Stuttgart. Kübler, Gendarm v. Waldbrunn.

Bratunvoglücke. Richter, Kfm. v. Herbolzheim. Brandstätter, Kfm. m. Fam. v. Trübau. Bed, Chirurg v. Kirchheim. Römer, Altuar v. Kenzingen. Schüttler, Lapezler v. Götlich. Specht, Stud. v. Krim. Kaumer, Kfm., u. Liebrich, Buchhldr. v. Stuttgart.

Darmstädter Hof. Ludwig, Pfarrer v. Heilbronn. Neeb, Kfm. v. Darmstadt. Worny, Kaufm. v. Basel. Rosenberg, Priv. v. Zürich. Pfeiffer, Kfm. v. Frankfurt. Sauer, Altuar v. Freiburg.

Erbsprinz. Müller, cand. techn. v. Lahr. Rosenbusch, Kfm. v. Frankfurt. Stössel, Igl. Bez.-Amtmann m. Frau v. Hamburg. Grünthal, Kaufm. von Berlin. Frau Finner, Priv. v. Berlin. Fr. Höfer, Privat. von B. Baden. Gütscher, Fabr. v. Oberbach. Sichel, Kfm. v. Wiesbaden. Sale, Kaufm. v. Düsseldorf. Wilhelm, Kaufm. m. Frau von Berlin. Keller, Rechtsprakt. von Heidelberg. Stern, Kfm. von Hamburg. Silbermann, Kaufm. von Berlin. Schläpfl, Direktor von Strach. Lynen, Diplom-Ingenieur, u. Rittermuth, Geh. Raurat von Darmstadt. Kölschisch, cand. techn. v. Hamburg. Wolf, Kfm. v. Wiesbaden. Didoth, Kfm. v. Paderborn. v. Seidlitz-Kurzbad, Priv. m. Fam. von Baden-Baden. de Soy, Priv. v. Buenos-Aires. Dr. Schröder, Geheimerat v. Heidelberg. Baur, Privat. m. Fam. von Paris. Glad, Ministerialrat von Donaueschingen. Kießer, Gewerkschaftsvorstand von Trüberg. Walther, Offes, Jac, Kfl., u. Alberti, Oberstleutn. a. D. m. Frau v. Berlin. Stein, Kfm. v. Stuttgart. Drysuß, Kfm. v. Offenburg. Grimthal, Kfm. v. Köln. v. Sandrart, Major m. Frau v. Potsdam. Oppenheimer, Kfm. v. Paris. Kohlhepp, Stud. v. Heidelberg.

Europäischer Hof. Friedmann, Kaufm. v. Mannheim. Trepp, Kfm. v. Mainz. Noos, Kaufm. v. Raftatt. Lichtmann, Kfm. v. Ceszifow. Nell, Schuhmacher v. Schw.-Hall.

Friedrichshof. Schindler u. Kurz, Kfl. v. Albern. Komoz, Reither u. Schwager, Kfl. v. Frankfurt. Krebs, Archt. v. Freiburg. Enslin, Kfm. v. Leipzig. Reitter, Kfm. v. Remscheid. Frau Justizrat Titmann m. Schwester v. Lippstadt. Buchheister, Kfm. v. Dresden.

Geist. Zimmermann, Kfm. v. Mannheim. Christoffe, Kfm. v. Worms. Ditt, stud. arch. v. Mülhausen. Schmidt, stud. arch. v. Reichenbach. Hahn, Kaufm. v. Heilbronn. Stöhr, Kfm. v. Neudlinghausen. Goldhahn, Kfm. v. Chemnitz. Neumann, Kfm. v. Berlin. Gleich, Kaufm. v. Lambrecht. Saarburg, Kaufm. von Neuschweizer, Kaufm. v. Schramberg. Stern, Kaufm. v. Dresden. Seiffert, Gen.-Agent von Frankfurt. Kraut, Kfm. v. München. Kern u. Sanders, Kfl. v. Mannheim.

Wolf, Kaufm. v. Berlin. Degenhardt, Kaufm. von Gießen. Brett, Kfm. v. Braunschweig. Fricker, Kfm. v. Straßburg. Reuhöfer, Kaufm. v. Ulm. Holzmann, Kfm. v. Frankfurt. Reimer, Kfm. m. Frau v. Weinheim. Wörle, Kfm. v. Ludwigshafen. Leithäuser, Kfm. v. Gießen. Reif, Kfm. v. Nürnberg. Zinn, Kaufm. v. Lauterbach. Ulrich, Kaufm. von Leipzig. Landfried, Fin.-Assessor v. Heidelberg. Totschinder, Kfm. v. Nürnberg. Lang, Kfm. v. Mannheim. Wolf, Kaufm. von Frankfurt. Schilling, Kfm. v. Colmar.

Goldener Karpfen. Müller und Bauer, Kfl. v. Mannheim. Kornmaier, Rechtspraktikant v. Offenburg. Müller, Privat, und Greiner, Assistent von Wiesbaden. Dettinger, Priv. v. Bamberg. Lehrer, Gewerbelehrer v. Oberwolfach. Thévénay, Professor von Genf. Lufardt, Kfm. v. Hanau. Bisinger, Stud. v. Pforzheim. Meiß, stud. forst. v. Wertheim. Breitenberger, Architekt von Jöng. Baumert, Stadtrat v. Freiburg. Wayer, Dekan v. St. Georgen. Hagmaier, Bürgermstr. v. Waldangeloch. Holtzmann, Pfarrer v. Köteln. Herriegel, Oberlehrer v. Heidelberg.

Goldene Traube. Kempp, Kfm. von Brumath. Thalleid, Kaufm. v. Vobenheim. Treßbacher, Ing. von Hochheim. Mettler, Kaufm. v. Zürich. Frau Günther, Händlerin v. Battenheim. Schmitzer, Händler v. Kaiserslautern. Frau Schweidert, Händlerin v. Schelsbach. Frau Hermanns u. Frau Baumeister, Händlerin von Hattenleichenheim. Hirschsprung, Kaufm. von Stuttgart. Duffner, Fabr. v. Gremmelbach. Dorenberger, Fabr. v. Rheinfelden. Moslein, Kaufm. v. Kaiserslautern. Fr. Schröder, Köchin v. Wiesbaden. Schiffer, Outsof. m. Frau v. Hornberg. Schmidt, Wirt v. Pforzheim. Döll, Kfm. v. Worms. Schlagenhaut, Wirt v. Lützingen.

Grüner Hof. Heplen, Kfm. v. Mülhausen. Habermehl, Haupt u. Hader, Kaufl. v. Frankfurt. Brorsen, Kfm. v. Barmen. Groß, Kfm. v. Gotha. Koppenburg, Kfm. v. Grefeld. Rautenberg, Major v. Brandenburg. Rembruster, Fausel u. Fint, Kfl. v. Stuttgart. Peters, Kfm. v. Hamburg. Schorwächter, Kfm. v. Schmalkalden. Krause, Profurist v. Hagen. Peris, Kaufm. v. Meira. Maier, Profurist, Henberger und Scheltemantel, Kfl. v. Mannheim. Reide, Major i. D. v. Marburg. Schwereis, Kfm. v. Bremen. Ullmann, Kfm. v. Lahr. Drures, Kfm. v. Düsseldorf. Möhrlein, Kaufm. v. Straßburg. Volte, Kaufm. v. Hannover. Gl, Priv. m. Frau von Pirnaisens. Feins, Kaufm. m. Frau v. Owen. Korte, Kfm. v. M. Gladbach. Heyd, Kfm. v. Hagen. Rohrhirsch, Fabr. m. Frau v. Hiberach. Kohn, Kaufm. v. Augsburg. Wendi, Kfm. v. Würzburg. Haase, Kfm. v. Bonn. Nöttinger, Dipl.-Ingen. von Erlangen. Weber, Profurist v. Nürnberg. Dr. Krauß, Arzt v. München. Ghele, Oberveterinär v. Magdeburg. Winterer, Kfm. v. Lahr. Kunzler, Priv. v. Basel. Rimpler, Spinkeler, Halder, Klein, v. Barmen, Kfl., u. Dellung, Student v. Berlin. Klushausen, Kfm. v. Grefeld. Friede, Ing. v. Düsseldorf. Reich u. Nozger, Kfl. v. Ravensburg.

Hotel Germania. Grzell, v. Hugo, General d. Infan., v. Gtörff, Major, u. Wolfjohn, Kfm. v. Berlin. van Dam, Ing. v. Rotterdam. Ambruster, Weingutbes. v. Schlierstein. Bode, Fabr. von Barmen. Hopfenstopf, Ingen. von Moskau. Amonn, Fabr. v. Berlin. Wolf, Fabr. v. Deloniz. Fr. Lenner, Privat. von Haarlem. Dr. Hirsch, Ingen. v. Frankfurt. Stehnen, Privat. von Luzern. Leichten, Kaufm. v. Straßburg. Stern, cand. techn. v. Köln. Dr. Franz, Prälat v. München. Rubenstein, Fabr.-Dir. v. Cassel. Haas, Kommerzienrat von Mannheim.

Hotel Grosse. Rothader, Privat. m. Fam. von Alexanderien. Frau Prof. Wegger m. Sohn v. Schweinfurt. Dr. Heß, Chem. v. Erlangen. Stebert, Bruch, Gahn, Stern, Meyer, Hafner, Fuchs, Kas, Wolf u. Bus, Kaufl. v. Frankfurt. Heilbrunn, Geger, Ritter, Fränkel, Podolsky, Jacoby, Jaa, Lühlstisch u. Langer, Kfl., Hoff, Fabr., u. Pfünger, Dir. v. Berlin. Beck, Kaufm. v. Almenau. Gisele, Kaufm. von Schw.-Gmünd. Baer, Kaufm. v. Malsand. Davidsohn, Kaufm. m. Sohn v. Charlottenburg. Vinner, Kaufm. v. Plauen. Langlau u. Stüber, Kfl. v. Bremen. Hubner, Kaufm. v. Nossbach. Schlerhorn, Kfm. v. Dresden. Bertel, Kfm. v. Leipzig. Ullmann, Kfm. v. Stettin. Helmsing, Stud. v. Riga. Lange, Kfm. v. Altenvörde. Pabst, Kammerer v. Auberlin, Kfl. v. Stuttgart. Rudolf, Kfm. v. Oberbrünge. Kunz, Kaufm. von Neulisingen. v. Schyndel, Priv. v. Waalwyl. Hirsch, Kfm. v. Offenbach. Wittkopf, Fabr. m. Frau v. Weibert. Bacherach, Kaufm. v. Thann. Burdick, Kfm. v. Annaberg. Förtisch, Kfm. v. Nichtenfeld. Wittmann, Privat. m. Frau v. Speyer. Schmitt, Kfm. v. Düsseldorf. Schrader, Kfm. v. Hamburg. Biedendorf, Kfm. v. Elberfeld. War, Kfm. v. München. Bergmann, Kfm. v. Hannover. Engels, Kfm. v. Aachen. van Leuten, Oberbauinsp. v. Konstanz. Raab, Kfm. v. Plauen. Köhrent, Kaufm. v. Glauhau. Schneeberger, Kfm. v. Königfeld.

Hotel Leicht. Leintg, Kfm. v. Mannheim. Strauß, Kfm. v. Ronheim. Koch, Wirt m. Frau v. Dethringen.

Hotel Lion. Sprinz, Kfm. v. Berlin. Herz, Gashaus, Neuhaus u. Wolf, Kfl. v. Frankfurt. Sommer, Kaufm. v. Cables. Stern u. Deßer, Kaufl. v. Fürth. Lichtenstein, Kfm. v. Zürich.

Hotel Luz. Falkenhagen, Kfm. v. Basel. Forwerk, Kfm. v. Leipzig. Leisch und Schulte, Kfl. v. Frankfurt. Schmalzhaf, Kfm. v. Heilbronn. Levy, Kfm. v. Thann. Wild, Kfm. v. Idar. Konzelmann, Kfm. v. Darmstadt. Kleemann, Kfm. v. Würzburg.

Hotel Monopol. Laur, Kaufm. v. Neustadt. Student, Kfm. v. Berlin. Hayler, Kfm. v. Lahr. Holl, Kaufm. v. Mainz. Rembruster, Kaufm. v. Mannheim. Neumann, Fabr.-Dir. v. Heidelberg. Bings, Kaufm. v. Zürich. Dr. Zellmann, Bankdir., u. Lau, Bankbeamter v. München. Levy, Kfm., u. Sandow, Schauspieler v. Frankfurt. Rieger, Kfm. v. Strcy. Feyrenbach, Kfm. v. Freiburg.

Hotel National. Gschel, Kaufm. v. Mannheim. v. Buttlar, Major v. Straßburg. Weiß, Kfm. v. Stuttgart. Mauria, Student v. Chateau de Blerstal. Hoffmann, Kfm. v. Worms. Schlund, Subdir., u. Schüller, Kfm. v. Freiburg. Krefz, Kfm. v. Heilbronn. Treutle, Steinbruchbes. v. Kürnberg. Theusert, Kfm. v. Landau. Müller, Kfm. v. Cronenberg. Dörtzmann und Bauß, Kfl. v. Frankfurt. Spies, Kfm. v. Düsseldorf. Kupfer, Kfm. v. Burgdorf. Heydamp und Goldstein, Kaufl. v. Barmen. Huber, Kfm. v. Pforzheim. Bastide, Kfm. v. Bordeaux. Sauerreisen, Kaufm. v. Hannover. Beuse, Kfm. v. Berlin.

Hotel Nowak. Waldmann, Kfm. v. Waldshut. Fr. Kfl. u. Fr. Wellridt, Priv. v. Frankfurt. Grohe, Kfm. v. Bühl. Haug, Justizaktuar v. Säckingen. Prof. Weller, Maler v. Frankfurt. Karg, Kfm. v. München.

Hotel Sonne. Richter, Ing. v. Hannover. Thleme, Fabr. Fürstberg. Absoat, u. Zimmermann, Stud. v. Berlin. Sutti, Stud. a. Ausland. Lange, Kaufm. v. Hamburg. Bulter, Kfm. v. Fürth.

Hotel Viktoria. Gräfin de Maistre von Graz. Frhr. v. Müller, Offizier v. Siegburg. Dr. Stodola, Prof. v. Zürich. Alfermann, Fabr. v. Herford. Mengel, Fabr. v. Barmen. Dreffel, Restaur. m. Frau v. Darmstadt. Dösmar, Archt. m. Frau von Freiburg. Kurt, Stud. v. Lüben. Hauser, Priv. v. Ulm. Sauf, Fabr. v. Aachen. Hauf, Kfm. m. Frau v. Haslach. Riebel, Hauptmann m. Frau v. Ludwigsburg. Felde, Fabr. v. Remscheid. Poillot m. Fam. v. Chalon. Schweizer Mellnagel v. Schwierin. Mellnagel, Kfm., u. Rothschilt, Fabr. v. Stuttgart. Brunell, Kfm. v. Frankfurt. Keilig, Kfm. v. Chemnitz. Henry, Kfm. v. Mülhausen. Kollege, Kfm. v. Stuttgart. Riese, Kfm. v. Almenau. Geuthe, Kfm. v. Waldbrunn. Kämena, Kfm. v. Bremen. Hecht, Rose u. Heumann, Kfl. v. Frankfurt. Lemle, Kfm. von Stuttgart. Kölbe, Kfm. v. Zweibrücken. Orensensmühe, Kfm. v. Aachen.

König von Preußen. Dobler, Kaufm. v. Lenzkirch. Wunsch, Kaufm. m. Frau v. Konstanz. Hopf, Stud. v. Gotha. Kraus, Kfm. v. Baden.

König von Württemberg. Schönedor, Chorführer v. Jmsbruck. Gsch, Monteur von Mannheim. Meiser, Konditor v. Weinheim. Gwald, Altuar v. St. Blasien.

Kaub. Schmidt, Oberkellner v. Baden. v. d. Bogart, Techn. v. Herzogenbusch. Wenzler, Kfm. von Heilbronn.

Raffauer Hof. Frau Schreibeimer v. Sandhausen. Kron, Kaufm. v. Albern. Finkenstein, Kfm. v. Berlin.

Rußbaum. Krug, Obstbldr. v. Bruchsal. Marschomi, Handelsmann, u. Jadohi, Wegger m. Fam. v. Straßburg. Rothader, Bäder v. Steim. Köbele, Rent. von B. Baden. Bag, Tüncher v. Glzach.

Park-Hotel. Barenhorst, Kaufm. von Bielefeld. Lichtenauer, Kfm. v. Darmstadt. Schlechter, Kaufm. v. Jussenhausen. Leg, Kfm. v. Gießen. Weber u. Hendrich, Stud. v. Halle. Gurtler, Kfm. v. Meistertdorf. Conien, Kaufm. v. Bern. Wolf, Kaufm. v. Stuttgart. Geiger, Kfm. v. Rappennau. Hgmann, Kaufm. v. Lahr. Baer, Kfm. v. Graben. Seiger, Fabr. v. Rappennau. Grosse, Archt. v. Offen.

Prinz Max. Weil, Kfm. v. Altheiningen. Finkensteig, Kfm. v. Weibert. Jenfen, Kfm. v. Berlin. Balzer, Archt. v. Diep. Uffenheimer, Kfm. v. Fürth. Falter, Kfm. v. Offenburg. Winter, Kfm. v. Köln.

Reichspost. Liefz, Kaufm. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Bielefeld. Stroch, Schreiner v. Donaueschingen. Kruse, Lokomotivbesizer m. Frau von Freiburg. Frau Stiller, Priv. m. Tochter v. Frankfurt. Ditter, Lehrer v. Koblshelm. Saller, Bademstr. v. Friedmar. Fräul. Seibrach, Dienstmädchen v. Ruppertsweiler.

Rose. Seyter, Kfm., u. Rosmüller, Kfm. m. Fam. v. München. Breder, Handelsmann m. Frau v. Sandweiler.

Notes Haus. Ahles, Dekan von Hülshelm. Mampel, Dekan v. Dühren. Fischer, Dekan v. Redareiz. Dell, Priv. v. Weinheim. Fr. Drescher, Priv. v. Mannheim. Frau Oberstabsarzt Bauer v. Budapest. Bausbad, Hauptlehrer v. Burgweiler. Stadler, cand. phil. v. Stein. Baer, Kfm. v. Weimar. Grast, Kaufm. von Köln.

Schloß-Hotel. Arbogast, Ing. m. Frau v. Straßburg. Beha ebdin, Major v. Konstantinopol. Schönfeld, Kfm. v. Chemnitz. Mönning, Stud. v. St. Petersburg.

Wiener Hof. Groß, Zellamtsvorstand von Rehl. Kögel, Revisionsinspektor von Konstanz. Frau Witwe Schnebel v. Jhenheim. Bode, Ing. v. Gaggenau.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Niegel in Karlsruhe.